

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** 267 (1994)

**Artikel:** Das schöne Gedicht : Jugendland  
**Autor:** Zahn, Ernst  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-657799>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

15. Gurzelen, Werner Schmid, Sattler und Tapezierer, geb. 1912. – 16. Zollikofen, Heinz Schürch, Geschäftsleiter, geb. 1946. – 17. Hon-drich, Ernst Barben, gew. Sekundarlehrer in Spiez, geb. 1899. – 18. Köniz, Markus Liechti, Bergfotograf, geb. 1947. – 19. Lyss, Peter Rölke, Bauingenieur HTL, geb. 1936. – 19. Gümligen/Wattenwil, Fritz Schuler, bekannter Biologielehrer, geb. 1894 (besuchte regelmässig die Klassenzusammenkünfte seiner zuletzt fast

90jährigen Schüler). – 23. Magglingen, Josef Alfons Räber, gew. Kaufmann, geb. 1915. – 25. Latterbach i. S., Jakob Klossner, gew. Viehzüchter und Wirt, geb. 1928. – 27. Matten-Interla-ken, Charles Schenk, gew. Hotelier, geb. 1900. – 27. Gstaad, Silvia Scherz-Weidmann, Hotelière, geb. 1943. – 29. Gümligen, Otto Kindler, gew. Geschäftsmann, geb. 1926. – 30. Weissenbach-Boltigen, Armin Seewer, Landwirt, alt Grossrat und Gemeinderatspräsident, geb. 1902.

*Das schöne Gedicht*

## Jugendland

Ernst Zahn

Das war das Land, das Jugendland:  
Hoch unterm Himmel ew'ger Schnee  
Und grüne Alm und graue Wand,  
Ein Tal tief unten je und je.

In schwarze Wälder fuhr der Sturm,  
Durch Runsen stob der Laue Bruch,  
Und um der Felsen jähren Turm  
Da flog der Wolken Bannertuch.

Die Gemse äste unterm Grat,  
Im blauen Äther stand der Weih,  
Und jodelnd an der Lehne tat  
Der Hirt des Tagwerks Einerlei.

Doch, wenn die Nacht aufs Dörflein fiel,  
Ward da und dort ein Fenster licht  
Und ging der Sterne Flammenspiel  
Und hob der Mond sein weiss Gesicht.

Die Nacht ward hell, die Nacht ward weit,  
Bis dass das Herz fast stillestand  
Vor wunscheferner Einsamkeit. –  
Das war das Land, das Jugendland.